

# Pressemitteilung



*Mit kleinen Platzkonzerten vor zwei Burbacher Altenheimen erfreute der Posaunenchor Saarbrücken Menschen, die durch die Corona-Pandemie besonders benachteiligt sind.*

## Pressereferent

**Dirk Dumont**

Neumarkt 17

66117 Saarbrücken

Telefon: 0681 – 504 2718

Telefax: 0681 – 504 2724

E-Mail: [dirk.dumont@sk-sb.de](mailto:dirk.dumont@sk-sb.de)

Internet: [www.spk-sb.de](http://www.spk-sb.de)

Saarbrücken, 16.12.2020

## Posaunenchor spielt für Senioren

### Kleine Platzkonzerte vor zwei Burbacher Altenheimen

Die Corona-Krise trifft Pflegeheim-Bewohner und deren Angehörige besonders hart. Die Evangelische Kirchengemeinde Saarbrücken-Burbach und die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Saarbrücken wollten den Bewohnern zweier Burbacher Seniorenresidenzen in der Vorweihnachtszeit eine Freude bereiten. Mit Hilfe des Posaunenchors Saarbrücken ist ihnen das auch gelungen.

Der Posaunenchor Saarbrücken, getragen von den beiden Kirchengemeinden Alt-Saarbrücken und Malstatt, hat auch außerhalb des kirchlichen Raumes regelmäßig Auftritte, insbesondere in der Adventszeit. Mit seinen Darbietungen zauberte der Bläserchor den Bewohnern der beiden Seniorenresidenzen Am Krenzelsberg und Haus Sonnenwinkel ein Lächeln ins Gesicht. Aus Ihren Fenstern verfolgten die Bewohnerinnen und Bewohner das vorweihnachtliche Konzert und genossen es sichtlich.

Die Aktion wurde von der Evangelischen Kirchengemeinde Saarbrücken-Burbach organisiert. „Wir möchten den Menschen ein bisschen Advent bringen, ihnen nahe sein in einer Zeit, in der das Miteinander nur auf Distanz möglich ist“, sagt Pfarrer Dieter Winterhagen. Da seien die Bewohner der Altenheime ganz oben auf der Liste, weil sie momentan kaum mehr Kontakt nach außen haben könnten.

Steffen Kramer von der Sparkasse Saarbrücken, die mit ihrer Stiftergemeinschaft die beiden Freiluftkonzerte unterstützte, freut sich über die Begeisterung der Bewohner: „Viele klatschen und summen mit. Die Advents- und Weihnachtslieder erinnern an die Kindheit und stimmen auf das kommende Weihnachtsfest ein.“ Eine Freude zu bereiten, aber sich auch bei den Pflegekräften zu bedanken, die eine hervorragende Arbeit geleistet haben, sei das Ziel dieser Weihnachtsaktion gewesen.